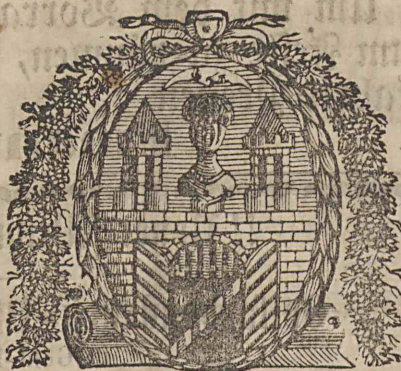




Redaction: Dr. W. Levysohn.

Montag den 10. December 1860.

Mannichfaltiges aus technischem und wissenschaftlichem Gebiete.

* Grünberg, am 1. December. Die für den hiesigen Gewerbe- und Gartenverein und für Herrn Kunstgärtner Eichler erteilten, von Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Friedrich Wilhelm auszufertigten und von Sr. Excellenz dem Minister für landwirthschaftliche Angelegenheiten Grafen Bücker gegengezeichneten Ehren-Diplome für Betheiligung an der neu-lich großen Obstaussstellung in Berlin sind heut hier eingegangen und bei letztgenanntem Herrn zur Einsicht der Vereins-Mitglieder und aller Freunde der Obstzucht, namentlich derjenigen, welche den Verein mit Beiträgen zu jener Ausstellung unterstützt, also Antheil an obiger Auszeichnung haben, öffentlich ausgelegt. Wie ehrenvoll jene beiden Prämien sind, wovon bekanntlich die für Herrn Eichler ersten, die für den Verein zweiten Grades lautet, geht noch insbesondere aus dem sie begleitenden Schreiben des Herrn Professors Dr. Koch zu Berlin an den stellvertretenden Vereins-Vorsteher Förster hervor, indem dasselbe unter Anderem Folgendes enthält: „Ich hatte aus allen Sammlungen einige Exemplare ausgewählt, um Ihrer Majestät der Königin eine kleine Ausstellung zu arrangiren. Ihre Majestät sprach sich auch über die Grünberger Erzeugnisse sehr gnädig aus und freute sich über die dortige Industrie. Mögen all' die Herren, welche so freundlich uns durch Einsendungen unterstützt haben, das Bewußtsein tragen, daß Grünberg in der großartigen Ausstellung in vorderster Reihe gestanden hat. Sein aller bewährter Ruf ist nicht allein geblieben, er hat sich erhöht. Ich darf wohl bitten, all' den Herren, die irgend etwas beigetragen, vor Allen aber dem verehrlichen Gewerbe- und Gartenbau-Verein in Grünberg zugleich im Namen des Berliner Vereins zur Beförderung des Gartenbaues den verbindlichsten Dank auszusprechen.“ — Möchten so ermutigende Worte nicht flüchtig verhallen, sondern den hiesigen Obstbau zu immer mächtigerem Vorwärts-Streben ermuntern. Er kann zur Goldgrube für Grünberg werden, wie mit wahrhaftigstem, besten Grunde immer und immer wie-

der laut bezeugt werden darf. Nicht leicht gedeihen anderweit so zuckerreich vortreffliche Früchte und Trauben als in dem mild-frischen Boden unserer lieblichen Thälungen und Höhen.

* Im vorigen Jahre erschien in Newyork eine Riesenzeitung unter dem Titel: the Constellation (Newyork 1859, Herausgeber George Roberts), von der uns jetzt 2 Exemplare zugegangen sind. Sie hat jedoch keinen andern Werth, als den einer technischen Curiosität. Das Blatt, auf beiden Seiten ca. 100 Quadratzuß enthaltend, war eine mißglückte Speculation. 16 Seder haben 6 Wochen lang daran gesetzt und der Druck von 28,000 Exemplaren (auf jeden einzelnen Abzug 2 Seiten) hat weitere 6 Wochen gekostet. Das Papier, das natürlich eigens dazu angefertigt werden mußte, hat 15 Cents (6 1/4 Sgr.) pro Bogen gekostet. Zu dem Verkaufspreise von 50 Cents das Exemplar hätten 60,000 Exemplare abgesetzt werden müssen, um das Unternehmen lohnend zu machen, aber der Unternehmer vermochte nicht einmal das Papier für eine so große Auflage zu kaufen und fallirte mit 17,000 Dollars. Der Drucker nahm für sein Guthaben die noch unverkauften Exemplare an und verschleuderte sie anfangs zu Makulaturpreisen, ehe er gewahr wurde, daß ihr Werth als Curiosität stieg. Jetzt hat er nur noch einige 30 Exemplare, die er nach einigen Jahren für 5—10 Doll. pro Stück zu verkaufen hofft. Ein Russe hat 1500 Exemplare nach Rußland versandt und dort zu 2 Dollars pro Stück verkauft. Zu dem Druck der 28,000 Exemplare sind 1700 Pfd. Schwärze verbraucht worden.

* Del aus Aepfelfkernen. Reynault erhielt aus 25 Theilen Aepfelfkernen 4 Theile gutes Tafelöl. In Gegenden, wo viel Cyder bereitet wird, dürfte diese Benützung der Kerne von Vortheil sein und in Jahren, wo in Folge sehr reicher Aepfelnkultur der Preis des Cyders bedeutend fällt, einigen Ertrag gewähren können.

Inserate.

Bekanntmachung.

Die erste Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts pro 1861 für die Kreise Sagan, Freistadt und Grünberg, beginnt am 7. Januar k. J. Morgens um 9 Uhr. Die Sitzungen finden im großen Saale, Nr. 34, des hiesigen Gerichtsgebäudes statt.

Grünberg, den 6. December 1860.
Königl. Kreis-Gericht I. Abth.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12ten d. Mts. früh 9 Uhr werden im Vansitzer Kießerforst, an dem Vansitz-Boitschefer-Wege

1 1/2 Klafter Kießerholz,
1 " desgl. Stockholz,
88 Stöße desgl. Durchforstungsholz
meistbietend verkauft werden.

In der Gerstenberg'schen Buchhandlung in Hildesheim ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Grünberg bei W. Levysohn, zu haben:

Andreas Creu,

Bauermeister in Welsendorf,
Wahrheit und Dichtung
von

Dr. Konrad Michelsen.

Erster Theil:

Entwaldung und Entwässerung, Bewaldung und Bewässerung.

Zweite verbesserte Auflage.

Mit Illustrationen.

Zweiter Theil:

Die Wiesenkultur.

Mit Illustrationen.

Preis jedes Theiles: 10 Sgr.

Neben den außerordentlich günstigen Urtheilen und Empfehlungen, welche dieser landwirtschaftlichen Volkschrift überall von kompetentester Seite zu Theil wurden, sprechen für die Trefflichkeit des Inhaltes und die Zweckmäßigkeit der Behandlung insbesondere auch die rasche und große Verbreitung beider Theile unter dem Bauernstande, sowie der Umstand, daß dem Herrn Verfasser bereits nicht wenige Mittheilungen vorliegen, nach welchen einzelne Hofbesitzer und ganze Gemeinden mit größtem Erfolge und erheblichem Vortheile die empfohlenen Einrichtungen und Verbesserungen bei sich praktisch zur Ausführung gebracht haben.

Bekanntmachung.

Künftigen Montag, den 10. d. Mts., werde ich, wie früher, feil halten auf der alten Stelle, Fischmarkt, mit feinem Gries und Hafergrüße und bitte um geneigten Zuspruch.

Frau Schulze aus Sommerfeld.

Um mit dem Vorrath meiner Mäntel bis zum Feste zu räumen, verkaufe ich dieselben zu Fabrik-Preisen.

Emanuel L. Cohn.

!! Neuer Weihnachts-Artikel !!

Oelfarbendruck-Bilder auf Leinwand

in Gold-Rahmen zu

allen Fest-Geschenken passend.

Diese Delldruck-Bilder sind sachgemäß auf Leinwand gezogen, auf Keil-Rahmen gespannt und lackirt, und so durch nichts von wirklichen Delgemälden unterschieden, als — durch die fabelhafte Billigkeit! — Erschienen sind bisher im Formate von 17" bei 19" nach den Delgemälden von Recklin, Hummel, Domschke, Kayser, Münch, (welche sich meist in der großen Berliner Ausstellung vom Jahre 1858, so wie später in den Thüringer Ausstellungen bemerkbar machten):

Zwei Bilder sind immer Pendants,

Ein Mißverständnis.

Hektor kusch Dich!

Ausmarsch.

Cinquartirung.

Eilgut.

Propheteiung.

Die Trinker.

Peter in der Fremde.

Nächstenliebe.

Eifersucht.

Vier ovale Bilder:

Frühling, Sommer, Herbst, Winter.

Preis eines Bildes auf Leinwand, Keilrahmen und lackirt: 2 Thlr.

Außerdem erschien mit Erlaubniß des Besitzers,

Er. Königl. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin,

Felix Schadow's Meisterwerk:

Die Schmückung einer Braut.

In 20 Farbenplatten ausgeführt, 22" bei 25" Preis: 5 Thlr.

Von Goldrahmen eigener Fabrik

liefern wir dazu passende Baroque- à 1 1/2 Thlr., Schwere Brüsseler- à 1 1/2 Thlr., Schwere Brüsseler-, reicher ornamentirt, à 2 Thlr., Ovale Baroque- à 1 1/2 Thlr., — Goldleistenrahmen à 6 u. 15 Sgr. je nach der Breite. — Für das größere Format der Braut schmückung kosten die Rahmen per Stück 15 Sgr. mehr.

Auswärtige Bestellungen, unter Beifügung des Betrages oder gegen Postvorschuß werden prompt ausgeführt, auch sind die Bilder nebst Rahmen durch jede Kunsthandlung, in Grünberg durch W. Levysohn, zu beziehen.

Ferdinand Reichardt & Co. in Berlin,

Neue Friedrichsstraße 24.

Gesucht werden ein oder zwei par- gelegenen. Adresse erbittet man in der terre Stuben, oder Stube u. Alkove, Exped. d. Bl. abzugeben. an einem Markte, oder dessen Nähe,

Die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung

von

W. Levysohn in Grünberg in den drei Bergen

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager der modernsten **Papeterien, Stickmuster, Häkel- und Strickschulen**, ebenso eine umfangreiche Auswahl von

Jugendschriften, Taschenbüchern, Wirthschafts- und Kochbüchern,
nebst allen in hiesigen Schulen eingeführten

Schulbüchern,

die stets gebunden vorrätig gehalten werden.

Geneigter Beachtung werden auch ausgezeichnet schöne

Lurus-Papiere, Visiten-Karten, nebst dazu gehörigen farbigen **Converts**,
sowie schwarze und colorirte

Bilderbogen

bestens empfohlen.

Andachtsbücher

für alle Confessionen sind in den schönsten und modernsten Einbänden jederzeit vorrätig. Ferner

Vorlegeblätter zum Zeichnen, kalligraphische Vorschriften, Schreibehefte mit bunten und blauen Umschlägen, Zeichnenhefte Modellir-Cartons u. s. w.

Metall-Schulschreibtafeln,

welche sich durch ihre Unzerbrechlichkeit und Leichtigkeit auszeichnen, sowie

Stahlfedern, Zimmermanns-Bleistifte, Kreiden in jeder beliebigen Farbe und Fabersche Blei- und Rothstifte

werden auf das Angelegentlichste empfohlen.

Eine neue Sendung der durch ihre Brauchbarkeit und Wohlfeilheit sich auszeichnenden

Reisszeuge

ist wieder angekommen, auf welche, wie auf

Tusch-Kästen

(bis zum Preise von 2 Thlrn.) besonders aufmerksam gemacht wird.

Zum Schluss bemerke ich noch, dass ich eine bedeutende Parthie wohl erhaltener und gediegener

Jugend- und Kinderschriften

im Preise bedeutend ermässigt und in meinem Geschäftslokale zur gefälligen Ansicht ausgelegt habe.

Bestellungen auf Bücher und Musikalien zu Weihnachts-Geschenken, die zufällig nicht vorrätig sein sollten, werden in kürzester Frist auf's Pünktlichste ausgeführt. Doch werden Bestellungen so zeitig als möglich erbeten.

Zahlreichen Aufträgen sieht entgegen

W. Levysohn in den drei Bergen.

Weihnachts-Anzeige.



Mein Lager von Schreib- und Zeichenmaterialien für jegliche Geschäftsbranche, u. sammtl. Schulartikel für Kinder jeden Alters, habe ich zu diesem Weihnachtsfeste auf's Sorgfältigste so assortirt, daß Niemand der mich Beehrenden unbefriedigt von mir gehen darf. Eine Auswahl der neuesten Galanteriesachen in Pappe, Holz und Leder, als: Arbeitskästchen, Schmuckkästchen, Necessaire, Cigarren-Étui's, Cigarrenhalter, Portemonnaies, Wachsstockbüchsen, Album, Briefmappen, Notizbücher, Papeterien, Briestaschen, Schreibunterlagemappen, Schreibzeuge von Blech, Holz und Pappe und verschiedenes Andere empfehle zu nützlichen Geschenken für Erwachsene und bitte durch geneigten Zuspruch um freundliches Wohlwollen.

R. Dehmel, Buchbinder.

Theater in Grünberg.

Hiermit zeige ich dem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich am Freitag mit meiner Gesellschaft hier eingetroffen bin und die Vorstellungen der diesjährigen Saison am Sonntag eröffnen werde. Ich enthalte mich jeder eigenen Empfehlung meines Instituts, bemerke aber, wie es mein Bestreben war, tüchtige Kräfte für Grünberg zu engagiren, und rechne nun auf das gütige Urtheil des geehrten Publikums. Was zu machen ist, wird gemacht werden und bin ich überzeugt, daß mein so reichhaltiges Repertoire der neuesten theatralischen Erscheinungen für genugsame Abende hinreichenden Stoff bieten wird. Ich bitte daher, meinem Institut die früher bezeugte Theilnahme auch jetzt nicht vorzunehmen.

Sonntag den 9. December 1860:
Erste Vorstellung: Ein geliebtes Hausmädchen. Posse mit Gesang in 2 Akten von Freitag (in Berlin 64mal aufgeführt.) Vorher: **Sperling und Sperber**, oder: Der Stundenbock. Lustspiel in 1 Akt von Göbner.

Montag den 10. December: Zum **Erstenmale: Der Kapellmeister von Venedig.** Vaudeville in 1 Akt von Louis Schneider. Der Komiker Herr J. Mez wird dem Publikum heute eine musikalische Ueberraschung bereiten. Vorher: **Eine brillante Verlegenheit.** Lustspiel in 3 Akten von Trautmann.

Dienstag den 11. December: **Der Leiermann und sein Pflegekind.** Schauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Abonnements-Billets zum 1. Rang à 7½ Sgr., 2. Rang à 4 Sgr. sind in der Buchhandlung des Hrn. **Fr. Weiß** zu haben. Kassenspreis 1. Rang à 10 Sgr., 2. Rang à 5 Sgr., 3. Rang à 3 Sgr.

C. F. Pechtcl, Direktor.
Georg Kruse, Geschäftsführer.

Der Kinderbeschäftigungs-Anstalt

sind auf unsere Bitte nachbenannte Gaben zur Christbescheerung zugegangen in 1) baarem Gelde: v. H. C. E. 10 Thlr., Fr. Rath. Mortini 2 Thlr., v. Hrn. E. M. 1 Thlr., v. Fr. sen. Grempler 2 Thlr., v. Hrn. Kaufm. C. L. Cohn 1 Thlr., v. Hrn. Jul. Lazarus 15 Sgr., v. Hrn. N. N. 2 Thlr., v. Fr. v. Pannwitz 1 Thlr., v. Fr. Buchf. Ad. Pilz 20 Sgr., v. Hrn. Dr. Nigische 1 Thlr., v. Hrn. N. N. 20 Sgr., v. Mad. N. N. 15 Sgr., v. Fr. Pastor Kleeemann u. Fr. A. Seydel zusammen 2 Thlr., v. Mad. Louis Seydel 15 Sgr., v. Fr. Mentler 10 Sgr., v. Fr. Louise Sucker 10 Sgr.; 2) an Sachen: ungenannt 2 Paar Beinkleider, ungenannt 1 Mantel, 1 Kleid, 3 Paar Stiefeln, v. Hrn. Kaufm. Hirsch 6 Paar Winterhandschuhe und eine Anzahl Stahlfederhalter und Schieferstifte, Herr Posament. Schulz 8 Schawls, 2 große Schürzen, 1 Paar Pulswärmer, von Frau Mentler eine Schürze und ein Korb voll Aepfel, v. N. N. ein Korb voll Backobst, von Fr. W. Rothe mehrere Viertel Aepfel, von Fr. L. Sucker ein Paar Filzschuhe und ein Paar Pulswärmer.

Für diese Beweise werththätiger Liebe möge der Herr ein reicher Vergelter sein! — Wir bitten um fernere gütige Unterstützungen zur Christbescheerung für unsere Anstalt angegentlichst und ergebenst.

Grünberg, den 8. December 1860

Der Frauen-Verein.

Für die grosse Theilnahme und Liebe während der Krankheit, beim Tode und Begräbniss unserer unvergesslichen geliebten Tochter und Schwester **Agnes Allen** unsern tiefempfundnen Dank!

Herrmann nebst Frau und Töchtern.

Feinstes Weizenmehl,

als besonders schön, so wie alle andern Mehlgattungen empfehlen

Rang & Dorff.

Sonntag den 9. December

Tanzmusik

bei

W. Dentschel.

Festgeschenk!

Im Verlage von Julius Fricke in Halle a./S. erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen, in Grünberg durch **W. Levysohn**, zu beziehen:

Familienstücken.

Herr und Kammerdiener.

Zwei Jugendnovellen

von

Marie Nathusius.

(Der gesammelten Schriften 11ter Bd.)

1861. 25 Bogen in kl. 8.

Preis: 27 Sgr.

Weinverkauf bei:

Ernst Pilz's Wwe. Roth u. Weißwein 5 Sgr.

Wwe. Weber am Buttermarkt, 5 Sgr.

Frei-religiöse Gemeinde.

Sonntagserbauung den 9. December um 9 Uhr Vormittags.

Der Vorstand.

Marktpreise.

Nach Pr. Maas und Gewicht pr. Schffl	Sagan, d. 1. Decbr.						Rarger, d. 5. Decbr.		
	höchst. pr.	höchst. sgr.	pr.	höchst. pf.	niedr. sgr.	niedr. pf.	höchst. pr.	höchst. sgr.	niedr. pf.
Weizen .	3	3	9	2	22	6	3	5	
Roggen .					1	26	3	2	
Gerste gr.	1	25			1	21	3	1	27
Hafer .	1					26	3		27
Erbsen .	2	5			2			1	28
Diele .								1	27
Kartoffeln									15
Heu, d. Gr.		22	6		17	6		22	6
Stroh, d. Gr.	5	12	6	5	7	6	7	18	

Prospect.

Kleineres Brockhaus'sches
Conversations - Lexikon
für den Handgebrauch.

In vier Bänden oder 40 Heften.

Zweite völlig umgearbeitete Auflage.

Jedes Heft 5 Neugroschen.



Leipzig:
F. A. Brockhaus.
1861.

Die ungemein günstige Aufnahme, welche das **Kleinere Brockhaus'sche Conversations-Lexikon** bei der Kritik wie bei dem Publikum in und außer Deutschland gefunden hat, gibt der unterzeichneten Verlagshandlung Veranlassung, schon jetzt, nach Verlauf weniger Jahre, zur Veröffentlichung einer **zweiten, völlig umgearbeiteten, durchgängig verbesserten und stark vermehrten Auflage** desselben zu schreiten.

Der Plan und die Anlage des Werks wird im Wesentlichen unverändert bleiben. Das Publikum besitzt in dem **Kleinere Brockhaus'schen Conversations-Lexikon** ein Werk, welches, im Unterschiede von dem mehr für die höhern und gebildeten Klassen berechneten und zum belehrenden Nachlesen bestimmten größern Conversations-Lexikon, dem unmittelbaren und rein praktischen Bedürfnisse aller Klassen und Bildungskreise als ein **Nachschlagebuch** für den augenblicklichen Gebrauch dienen soll. Es umfaßt daher nicht blos sämtliche Artikel des Conversations-Lexikon in kürzerer Fassung, sondern es zieht auch nach Maßgabe seines Zwecks ungeachtet seiner engen Begrenzung in weit höhern Grade die Wissensbedürfnisse des bürgerlichen und gesellschaftlichen Verkehrs in sein Bereich. Man findet in demselben in kleinem Rahmen Notizen und Nachweise über alle wichtigen Thatsachen und Persönlichkeiten aus dem ganzen Umfange der Weltgeschichte sowie der Cultur- und Literaturgeschichte; das Werk gibt einen vollständigen Abriss der Geographie und Statistik, der Politik und Nationalökonomie; es erklärt alle Begriffe der philosophischen Wissenschaften und der schönen Künste; es beantwortet alle im gewöhnlichen Leben vorkommenden Fragen auf juristischem, theologischem und medicinischem Gebiete; ganz besonders behandelt es auch alle Gegenstände aus den in neuerer Zeit sich mit so zahlreichen Entdeckungen fortwährend bereichernden mathematischen und Naturwissenschaften wie der technischen Disciplinen. Daneben bietet das Werk einen reichen Schatz von biographischen und bibliographischen Notizen, erklärt die Kunstausdrücke und Fremdwörter, und berührt Handel und Industrie. Das **Kleinere Brockhaus'sche Conversations-Lexikon** ist daher nicht blos **Realencyklopädie**, sondern auch zugleich **Fremdwörterbuch** und **Zeitungslexikon** und somit ein **Universal-Lexikon**, in welchem alle Artikel enthalten sind, von denen sich voraussetzen läßt, daß sie wirklich aufgesucht werden.

Es ist selbstverständlich, daß bei dieser zweiten Auflage, welche eher eine zweite Bearbeitung genannt werden kann, alle die großen Fortschritte und Entdeckungen, welche in der Neuzeit auf den verschiedensten Gebieten des menschlichen Wissens gemacht worden sind, die nöthige Berücksichtigung gefunden haben; ebenso bedarf es kaum der Erwähnung, daß die historischen Ereignisse der letzten vielbewegten Jahre gehörigen Orts berührt worden sind. Durch Heranziehung tüchtiger Mitarbeiter wurde gesucht, dem Inhalt des Werks die möglichste

Gediegenheit und Zuverlässigkeit zu verleihen, während unter Einhaltung der berechnendsten Oekonomie ein weit größerer Reichthum an Material in den so engen Raum zusammengebrängt wurde, ohne dabei in abstoßende sprachliche oder typographische Formen zu verfallen.

Das **Kleinere Brockhaus'sche Conversations-Lexikon** wird somit in dieser zweiten Auflage seinem Ziele weit näher rücken als in der ersten Auflage; es wird deshalb seinem Zwecke und seiner Bestimmung gemäß, sich gewiß immer mehr in den weitesten Schichten des deutschen Volkes einbürgern und als willkommenes Hand- und Nachschlagebuch einen Platz auf dem Comptoir des Kaufmanns wie auf dem Bureau des Beamten, in der Studirstube des Gelehrten wie in dem Zimmer des Bürgermannes, Oekonomen, Handwerkers u. s. w. finden.

Die zweite Auflage des **Kleinere Brockhaus'schen Conversations-Lexikon** erscheint

in 40 Hefen oder 4 Bänden,

von denen

jedes Heft nur 5 Neugroschen

kosten wird. Das Heft enthält 5 Bogen, der Band 50 Bogen Lexikon-Octav.

Es ist die Absicht der Verlagshandlung, die Herausgabe des Werks in dem Zeitraum von ungefähr zwei Jahren zu beendigen, und es werden daher vom Januar 1861 an in der Regel monatlich zwei Hefte erscheinen.

Auf die äußere Ausstattung wird die größte Sorgfalt gewendet. Der Satz, mit ganz neuen Lettern, ist zweispaltig, das Aufschlagen eines Artikels sehr erleichternd, den Raum sorgfältig schonend. Durch zweckmäßige typographische Einrichtungen wird erreicht werden, daß die zweite Auflage auf demselben Raum 10 Bogen mehr enthält als die erste Auflage. Das Papier zeichnet sich durch Weiße und Festigkeit aus.

Die Verlagshandlung garantirt ausdrücklich, daß der Umfang des Werks 40 Hefte zu 5 Ngr. nicht überschreiten wird, und macht sich verbindlich mehr erscheinende Hefte gratis zu liefern.

Leipzig, im November 1860.

J. A. Brockhaus.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Conversations-Lexikon.

Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände.

Zehnte, verbesserte und vermehrte Auflage. Gr. 8.

Die zehnte Auflage des Conversations-Lexikon, das im Laufe eines halben Jahrhunderts zu einem Nationalwerk der Deutschen geworden ist und allen directen und indirecten Nachbildungen gegenüber stets den Vorrang behauptet, hat die allgemeinste Anerkennung und lebhafteste Theilnahme gefunden.

Das Conversations-Lexikon kann in allen beliebigen Terminen folgendermaßen bezogen werden:

in 80 Hefen zu 7½ Ngr.;

in 15 Bänden zu 1 Thlr. 10 Ngr.;

vollständig auf einmal zu dem Preise von 20 Thlrn. (gebunden in Halbleinwand 23 Thlr. 15 Ngr., in Leinwand 24 Thlr., in Halbfranz 24 Thlr. 20 Ngr.);

in einer Pracht Ausgabe zu dem Preise von 3 Thlrn. für den Band (gebunden in Maroquin jeder Band 5 Thlr.).

Unsere Zeit.

Jahrbuch zum Conversations-Lexikon.

In monatlichen Hefen zu 4—5 Bogen. Gr. 8.

Dieses Werk bildet ein unentbehrliches Supplement für die Besitzer der zehnten Auflage des Conversations-Lexikon sowie für die der „Gegenwart“ und der verschiedenen Conversations-Lexika. Dasselbe hat dasselbe jedoch einen durchaus selbstständigen Werth, indem es das Zeitleben in Staat, Gesellschaft, Wissenschaft, Kunst und Literatur, die neuen Ereignisse, Persönlichkeiten u. s. w. und die Fragen des Tages behandelt.

Das Unternehmen wird fortwährend von der deutschen Presse höchst anerkennend besprochen und hat sich bereits einen sehr ansehnlichen Leserkreis erworben.

Monatlich erscheint ein Heft, im Laufe eines Jahres also 12 Hefte, die zusammen einen Band bilden.

Der Preis jedes Heftes beträgt 6 Ngr. Der erste bis vierte Band (die gewissermaßen den 16.—19. Band des Conversations-Lexikon bilden) werden auch geheftet und gebunden (in denselben Einbänden wie das Conversations-Lexikon) geliefert.

Unterzeichnungen nehmen alle Buchhandlungen an und ist daselbst das bisher Erschienene nebst einem ausführlichen Prospect zu erhalten.

Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon.

Iconographische Encyclopädie der Wissenschaften und Künste.

Entworfen und nach den vorzüglichsten Quellen bearbeitet von Johann Georg Hess.

(500 in Stahl gestochene Blätter in Quart, nebst einem erläuternden Texte von mehr als 100 Bogen und einem Namen- und Sachregister in Octav.)

24 Thlr.; cartonnirt 26 Thlr. 20 Ngr.; gebunden in Leinwand 32 Thlr. 10 Ngr.

Dieses ganz selbständige, höchst lehrreiche und schöne Werk kann fortwährend auf einmal vollständig oder allmählich bezogen werden. Gegenwärtig erscheint davon eine

Neue fünfte Ausgabe in 80 Lieferungen zu 9 Ngr.,

die mit September 1859 begonnen hat und von der monatlich 4 Lieferungen ausgegeben werden, so daß das ganze Werk bis Mitte 1861 vollständig in den Händen der Abnehmer sein wird.

Jede der zehn Abtheilungen des Werks ist nebst dem betreffenden Texte unter besondern Haupttiteln auch einzeln zu nachstehenden Preisen zu beziehen:

I. Mathematische und Naturwissenschaften. (141 Tafeln.) 7 Thlr. — II. Geographie. (44 Tafeln.) 2 Thlr. —

III. Geschichte und Völkertunde. (39 Tafeln.) 2 Thlr. — IV. Völkertunde der Gegenwart. (42 Tafeln.) 2 Thlr. —

V. Kriegswesen. (51 Tafeln.) 2 Thlr. 15 Ngr. — VI. Schiffbau und Seewesen. (32 Tafeln.) 1 Thlr. 15 Ngr. —

VII. Geschichte der Baukunst. (60 Tafeln.) 3 Thlr. — VIII. Religion und Cultus. (30 Tafeln.) 1 Thlr. 15 Ngr. —

IX. Schöne Künste. (26 Tafeln.) 1 Thlr. — X. Gewerbwissenschaft. (35 Tafeln.) 1 Thlr. 15 Ngr.

Karten zur Aufbeziehung der Tafeln werden mit 8 Ngr., Leinwandbände der Tafeln und des Textes mit 25 Ngr. für jede Abtheilung berechnet.

Eine Probeleserung und ausführliche Prospekte über das Werk sind in allen Buchhandlungen zu erhalten.

Illustriertes Haus- und Familien-Lexikon.

Ein Handbuch für das praktische Leben.

Mit zahlreichen Abbildungen in Holzschnitt.

In Hefen zu 5 Bogen. Gr. 8.

Der Zweck dieses neuen populär-encyklopädischen Unternehmens (redigirt von Dr. Rudolf Arendt) erhebt deutlich aus dessen Titel: es soll die Resultate der Wissenschaften für das praktische Leben darstellen, ein treuer Rathgeber für Haus und Familie sein. Es behandelt deshalb 1. das häusliche und familienleben (Medicin, Nahrungsmittel, Kleidung und Wohnung, Arbeiten der Hausfrau, Erziehung und Unterricht); 2. das geschäftliche und gesellschaftliche Leben (Handel und Verkehr, Gewerbe und Unterricht, Landwirtschaft, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaft); 3. die Naturwissenschaften in ihrer Bedeutung für das praktische Leben. Durch zahlreiche Abbildungen (in Holzschnitt) wird das Verständniß der Artikel wesentlich gefördert.

Das Werk erscheint seit Anfang 1860 in 60—80 Hefen von 5 Bogen Lexikon-Octav zu dem billigen Preise von 7½ Ngr. für das Heft oder 6—8 Bänden. Jeden Monat werden zwei Hefte ausgegeben.

Das bereits Erschienene ist nebst einem Prospect in allen Buchhandlungen zu erhalten, wo auch Unterzeichnungen angenommen werden.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Zu Bestellungen empfiehlt sich
die Buchhandlung von W. Levysohn in Grünberg in den drei Bergen.